

Rundreise mit maximal 14 Teilnehmern! Permanente Reiseleitung.

Mit Ausflug in  
die Sahara!

**DURCHBLICK**  
LESERREISEN



# 1001 Nacht in Marokko

Entdecker-Rund- und Wanderreise vom 21. bis 28. Oktober 2020\*

Eine Reise nach Marokko bedeutet auch heute noch den Aufbruch in eine andere Welt. Marokko, das ist orientalische Exotik pur, eine grandiose Filmkulisse, ein Land, das in seiner Vielfalt von Farben, Licht, Landschaften und Düften sowie der Freundlichkeit seiner Menschen die Sehnsucht nach Reisen und Abenteuer befriedigen kann. Ein Land, das nicht nur wegen seiner Königsstädte bekannt und beliebt ist, sondern auch aufgrund der Vielfalt der Natur: unberührte Gipfel im Atlas, die Sanddünen der Sahara (die wir besuchen werden), daneben begeistern ursprüngliche Lehmdörfer, wo die Berber des Atlas und in den Oasen noch leben, Menschen von grenzenloser Gastfreundlichkeit. In einer kleinen Gruppen reisen Sie fast individuell – ja eigentlich besser, denn Sie dürfen nur genießen: Landschaften, Menschen, Kunst, Kultur, Städte aus 1001 Nacht, alle Sinnesfreuden des Orients.

\*Der Termin ist noch nicht verbindlich und kann noch bis zu 3 Tage davor oder danach verschoben werden. Sollte es zu einer Terminänderung kommen, können Sie die Reise nötigenfalls kostenlos stornieren.

## Leistungen:

- Flug von Stuttgart oder Frankfurt/M. nach Marrakesch und zurück mit TAP
- Kompensationsbeitrag für Atmosfair
- Transfers im klimatisierten Kleinbus lt. Programm
- 7 Übernachtungen in guten mittelklassigen Riads, Kasbahs und 3-4\* Hotels
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Vollpension: 7 x Frühstück, 7 x Abendessen und 6/7 x Mittagessen (teilweise mit Picknick)
- Stadtbesichtigung von Marrakesch
- Teezermonie bei einer Berberfamilie
- Unser einheimischer, deutschsprachiger Reiseleiter betreut Sie von Tag 1 bis Tag 8.
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Mühlacker
- Teilnehmerzahl mind. 10 bis max. 14 Personen.

Einzelzimmerzuschlag 190 €

Pro Person im DZ: € **1350,-**

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Beratung und  
Buchung im

**DURCHBLICK** Reisecenter  
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker  
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

nachdenken • Klimabewusst reisen  
**atmosfair**

## Programmverlauf

**1. Tag: Willkommen in Marokko** - Nachmittags kommen wir am Flughafen in Marrakesch an. Hier werden wir schon von unserem Guide, einem deutschsprachigen Berber, empfangen. Er begleitet uns in unsere erste Unterkunft in die Medina von Marrakesch. Nach dem Bezug der Zimmer und unserem ersten Abendessen in Marokko können wir noch den Gauklerplatz besuchen. Ein spektakuläres Erlebnis in den Abendstunden.

### 2. Tag: Marrakesch – Ouarzazate (ca. 210 km)

Schon von Marrakesch aus sehen wir die Viertausender des Hohen Atlas. Die abwechslungsreiche Fahrt zeigt ein Farbenspiel: die grünen Felder, dunkelgrüne Wälder, Erde und ockerfarbene Häuser, und über allem meist blauer Himmel. Immer wieder erheben wir einen Blick auf die Atlas-Berge, sei es in Richtung Djebel Toubkal, mit 4165 m höchster Gipfel Marokkos, oder in Richtung M'Goun Massiv. Auf der wildromantischen Straße über den Tizi n'Tichka (2260 m) biegen wir kurz nach dem Pass auf die ehemalige „Salzstraße“ ab. Auf der Hochebene von Telouet sehen wir den verfallenen Herrschersitz von El Glaoui. Verschiedene Gesteinsschichten, kleine Wälder, abgeschiedene Berber-Dörfer prägen diese Landschaft. Am Abend erreichen wir unser Riad in Ouarzazate. (F/P/A)

### 3. Tag: Ouarzazate – Nakoub (ca. 140 km)

Der Weg führt uns durch das Antiatlask-Gebirge, bizarre Felsformationen und Steine so weit das Auge reicht. Heute besichtigen wir die Kasbahs von Caid Ali in Agdz. Wir machen einen Spaziergang in das liebevolle Tal des Flusses Draa. Unterwegs gibt es ein Picknick zur Stärkung. Anschließend geht es weiter über Tansikhte bis nach Nakoub. Übernachtung im Kasbah-Hotel. (F/P/A)

### 4. Tag: Nakoub – Rissani – Merzouga (ca. 200 km)

Nach einem entspannten Frühstück fahren wir durch den Ausläufer des Saghro-Gebirge mit Oasen und Dattelpalmen. Danach kommen schon die ersten Sanddünen und schönsten Oasen des Landes. Wir machen einen kurzen Besuch in der ehemaligen Hauptstadt des Tafilalt: Sijilmasa (Rissani). Weiter geht es über die kleine Wüstenoase Merzouga, die am Rande des größten Dünengebiets Marokkos liegt und mit sattgrünen Palmenhainen eingebettet ist, umgeben von den rötlich-goldigen Sanddünen der Erg Chebbi. Am Nachmittag reiten Sie über mächtige Dünen, genießen den magischen Moment des Sonnenunterganges auf einem der riesigen Dünengipfel und die Ruhe und Weite der fantastischen Dünenlandschaften. Ein einmaliges Erlebnis. Abendessen und Übernachtung in einem typischen Kasbah-Hotel. Kamelreit 1,5 Stunden. (F/P/A)

### 5. Tag: Merzouga – Erfoud – Boumalne du Dadès (ca. 250 km)

Wer heute früh am Morgen den magischen Moment des Sonnenaufganges erleben möchte, sollte früh aufstehen. Nach dem Frühstück fahren wir heute über die Oasenstadt Erfoud, wo es eine lokale Marmorfabrik zu besichtigen gibt. Unterwegs schauen wir uns auch ein sehr altes Bewässerungssystem an. Danach erwartet uns eine wunderbare Fahrt durch große Oasen- und Berberdörfer bis nach Tineghir, wo das Todra-Tal beginnt. Nach dem Besuch einer Oase fahren wir bis zur imposanten Todraschlucht hinauf, einer enge Schlucht mit 500 Meter hohen, senkrecht abfallenden Felsen. Übernachtung und Abendessen in einer Kasbah. (F/P/A)

### 6. Tag: Boumalne du Dadès – Dadès – Ait Benhaddou (ca. 145 km)

Wir setzen die Rundreise auf der National-Straße N10 fort. Die Route ist im Norden durch den Hohen Atlas und im Süden durch den bekannten Gebirgskette „Jabel Saghro“ begrenzt. Auf einem Routenabschnitt zieht sich die Straße flussaufwärts am Dadès entlang, mit schönen Oasendörfern, Dattelpalmen und Kasbahs. Der Fluss entspringt im Hohen Atlas und windet sich in einem tiefen Canyon hinab zur eindrucksvollen Felsenformation: die Dadès-Schlucht. Nachmittags Weiterfahrt auf der berühmten Straße der Kasbahs, wo wir die Oase des Tals der Rosen in El Kalaa Magouna entdecken. Am Abend erreichen wir Ait Benhaddou wo wir in einer Kasbah nächtigen. (F/M/A)

### 7. Tag: Ait Benhaddou – Ouarzazate – Marrakesch (ca. 185 km)

Nach dem Frühstück und auf dem Weg nach Marrakesch, geht die Fahrt durch Ouarzazate das „Hollywood“ von Marokko. Die kleine Stadt ist vom Hohen Atlas im Norden, der Wüste im Süden und dem großen Stausee El-Mansour Eddahbi im Osten umgeben. Hier wurden zahlreiche internationale Filme wie „Lawrence von Arabien“ oder „Gladiator“ gedreht. Weiterfahrt nach Marrakesch über zwei große Atlas-Pässe – Tizin-Tichka (2260 m). Gegen Mittag erreichen wir Marrakesch, die meist besuchte Stadt Marokkos. Nach einem kurzen Spaziergang in die Innenstadt und einem Mittagessen unter Einheimische besichtigen Sie mit einem Stadtführer die Medina (Altstadt) mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten: Die Koutubia Moschee, den riesigen Platz Jemaa el Fna (Versammlungsort der Toten so genannt), die farbenprächtigen Souks mit ihren orientalischen Düften, die Saadier Gräber mit dem Bab Agnau dem schönsten Tor von Marrakesch aus der Blütenden Zeit der Almohaden Ende 12. Jh. Das Abendessen genießen wir gemeinsam auf der Dachterrasse eines Restaurants in der Innenstadt. Wer Lust hat, besucht noch abends nochmals den Gauklerplatz Jemaa el-Fna, der dann eine besondere Stimmung ausstrahlt. (F/M/A)

### 8. Tag: Marrakesch und Fahrt zum Flughafen und Rückflug

Wenn sich die Flugzeiten nicht ändern, haben wir heute nochmals Zeit zum Besuch von Marrakesch. Nach dem „Tausend und eine Nacht-Aufenthalt“ in Marrakesch, werden wir nachmittags zum Flughafen in Marrakesch gefahren und dann heißt es „Bslama“ (Gute Heimreise).

**Weitere Programmpunkte** sind je nach aktuellen Flugzeiten möglich.

**Die Wanderungen** sind einfach mit einer Dauer von jeweils 1 bis 2 Stunden.

**Das Essen** während der Reise ist typisch marokkanisch: (F) Frühstück: Kaffee, Tee, Milch, Brot, Konfitüre usw. (M) Mittagessen: Verschiedene marokkanische Salate, warmes Essen, frische Früchte, Pfefferminztee oder Picknick mit Tomaten, Zwiebeln, Gurken, Käse, Oliven, Wurst, Fisch (A) Abendessen: Suppe, traditionelle Gerichte wie z.B. Tajine oder Couscous, frische Früchte und warme Getränke (Tee, Kaffee). Bitte teilen Sie uns bei der Buchung mit, wenn Sie vegetarisches Essen wünschen, Lebensmittelallergien haben oder eine spezielle Diät benötigen.



Die Übernachtung erfolgt in Riads. Riad bedeutet aus dem Arabischen übersetzt „Garten“. Diesem Namen machen diese Altstadt Häuser alle Ehre. Schließlich besteht das Herz eines Riads aus einem üppig begrünten Innenhof. Früher waren diese Häuser die Residenz wohlhabender marokkanischer Kaufleute, doch sie wurden weitgehend dem Zerfall überlassen. Seit den 80er Jahren wurden viele aufwendig renoviert, um sie anschließend als Gasthäuser zu nutzen. Die Fenster und Türen der Zimmer sind zum Innenhof ausgerichtet. Nach außen gibt es keine oder nur sehr kleine Fenster, so dass der Lärm der Gassen nicht nach innen dringt. Durch die dicken Mauern ist das Haus das ganze Jahr über gut temperiert.

Charakteristisch für Riads ist neben ihrer zentralen Lage und dem Patio die traditionelle und sehr geschmackvolle Ausstattung. Sie sind reich mit Mosaiken und Stuckornamenten verziert und haben meistens eine schön dekorierte Dachterrasse, die zum Sonnenbaden einlädt und einen herrlichen Blick über die Dächer der Altstadt bietet. Somit tauchen Sie nicht nur tagsüber in ein Märchen von 1001 Nacht ein, Sie verbringen auch die Nächte in dieser einmaligen Atmosphäre. Unterwegs werden wir aber auch in Kasbahs übernachten. Eine Kasbah ist eine alte Burg- oder Festungsanlage, die früher oft Aufenthaltsort des Gouverneurs war. Der Begriff wird auch für die aus Lehm errichteten Wohnburgen der Berber verwendet, die dort als Schutz vor Überfällen gewohnt haben. Bei einem Kasbah-Hotel finden Sie einen traditionellen Baustil mit Lehmwänden vor.



Ein schöner Nebeneffekt: An dieser Reise verdienen die Menschen im Land direkt. Kleine Unternehmen und Hotels, Familienbetriebe und dies auch in touristisch wenig erschlossenen Gebieten.